

# IHK-Nationalparkumfrage Dezember 2010: Auswertung für Ostwestfalen und Ostwestfalen-Lippe



Industrie- und Handelskammer  
Ostwestfalen zu Bielefeld



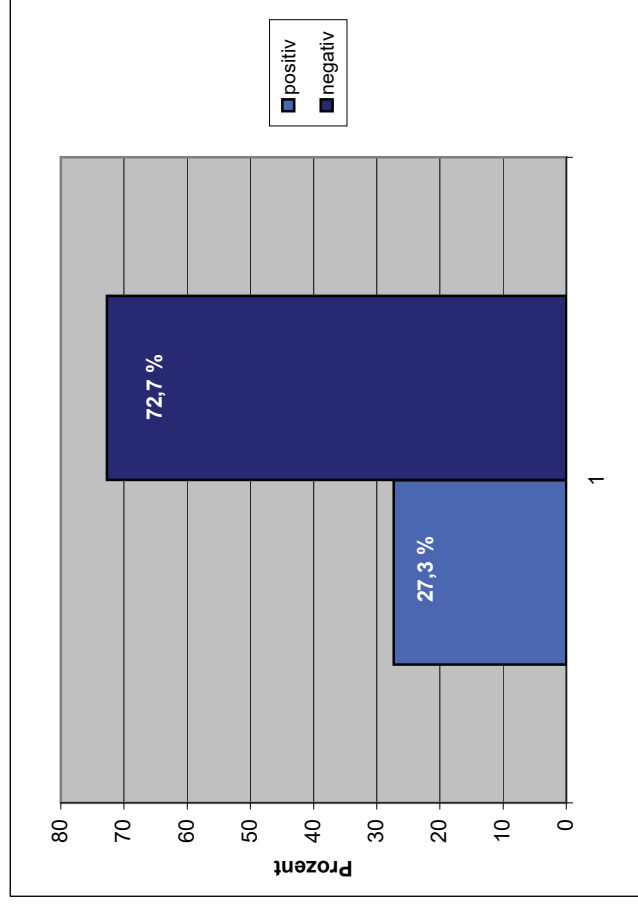
Industrie- und Handelskammer  
Lippe zu Detmold

Fragebogen zu den Auswirkungen eines Nationalparks im Teutoburger Wald/Eggegebirge aus Sicht der Holz-/Forstwirtschaft und nachgelagerten Branchen in Ostwestfalen-Lippe

## Auswertung Ostwestfalen (n=113)

Frage 1:

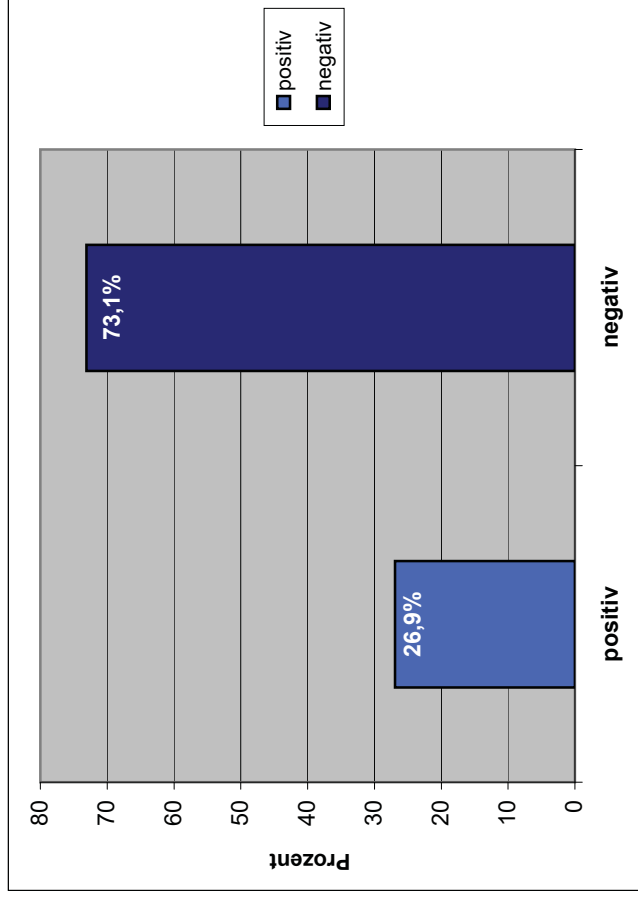
Was halten Sie von der Idee eines Nationalparks im Teutoburger Wald/Eggegebirge aus Sicht Ihres Unternehmens?



### Begründungen zu Frage 1 und 2a (Auswahl):

- Hohe direkte und indirekte Betroffenheiten, da Waldflächen komplett in Bewirtschaftung.
- Bestehende Waldbewirtschaftung hat sich bewährt und ist nachhaltig
- Hohe Kosten für Steuerzahler durch extensive Waldpflege
- Wirtschaftliche Schäden, teils erhebliche Umsatzeinbußen
- Steigende Rohstoffpreise

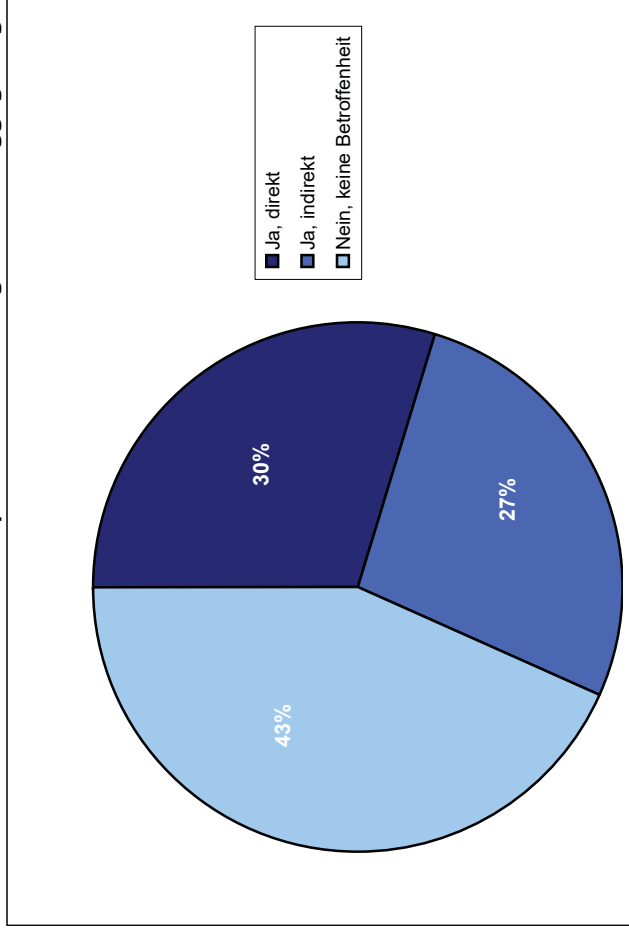
## Auswertung Ostwestfalen-Lippe (n=160)



- Entzug von erneuerbaren Rohstoffen für Energiezwecke (konträr zur Energiepolitik)
- Teurer, wenig rentabler Holzimport
- Standortfrage für abhängige Unternehmen aus Holz-/Forst-/Energiewirtschaft
- Künstliche Verknappung und Verteuerung des stark nachgefragten Rohstoffs Holz

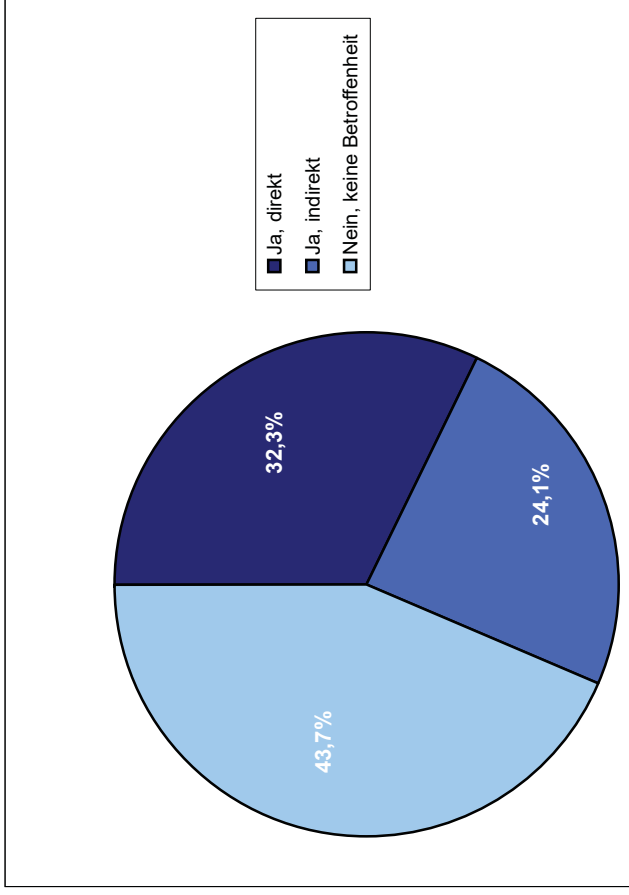
Frage 2a: (n=113)

Wären Sie von einem Nationalpark im Teutoburger Wald/Eggegebirge betroffen?



(n=160)

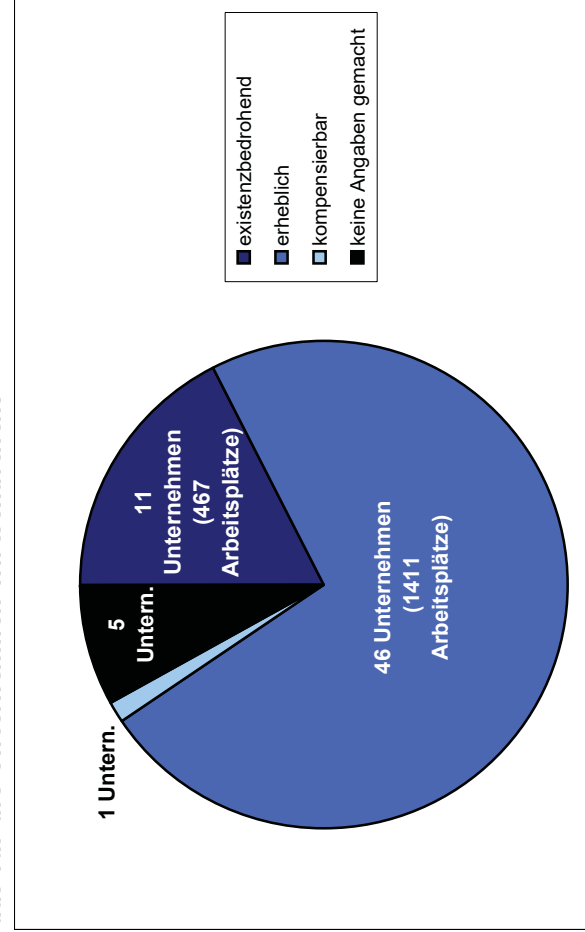
Wären Sie von einem Nationalpark im Teutoburger Wald/Eggegebirge betroffen?



Frage 2b: (n=63)

63 Unternehmen aus Ostwestfalen sind von einer

Nationalparkplanung im Teutoburger Wald/Eggegebirge betroffen. Ist das für die Unternehmen wirtschaftlich:

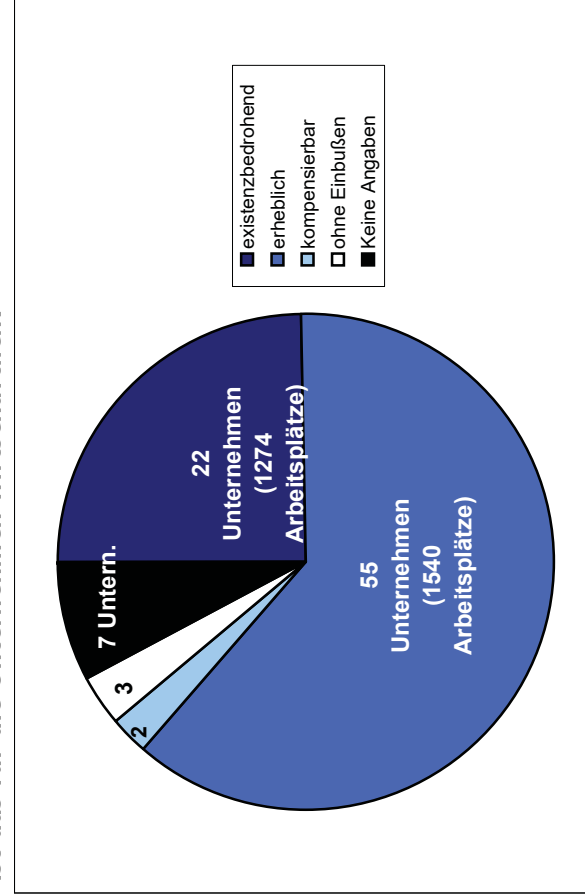


(n=89)

89 Unternehmen aus ganz OWL sind von einem Nationalpark im

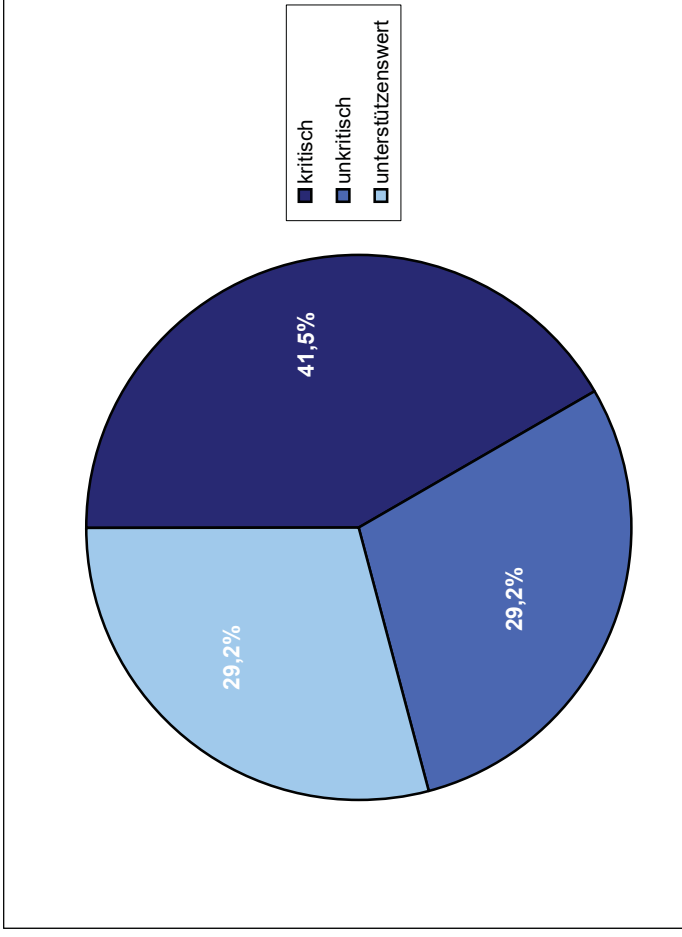
Teutoburger Wald/Eggegebirge betroffen.

Ist das für die Unternehmen wirtschaftlich:



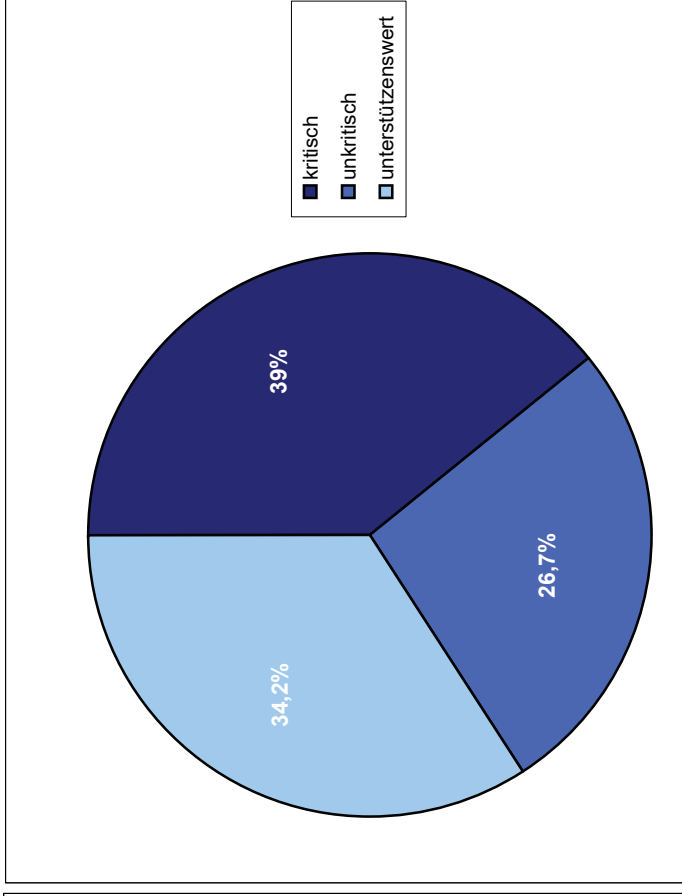
Frage 3: (n=113)

Wie sehen Sie einen alternativen Nationalpark auf dem Gebiet des heutigen Truppenübungsplatzes (TÜP) Senne?



(n=160)

Wie sehen Sie einen alternativen Nationalpark auf dem Gebiet des heutigen Truppenübungsplatzes (TÜP) Senne?



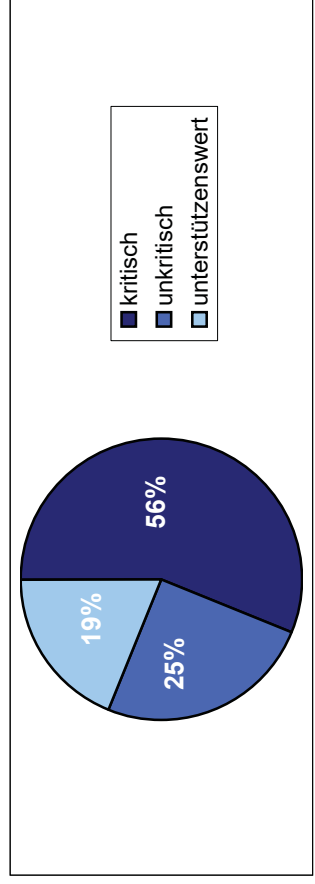
**Begründungen zu Frage 3 (Auswahl):**

Keine Nachteile, da TÜP kaum in Bewirtschaftung  
Keine Einschränkung der Rohstoffverfügbarkeit und -versorgung  
(kontaminiertes und minderwertiges Holz im TÜP)  
Schutz von Flora und Fauna schützen, Tourismusstärkung  
Beschränkung des NP nur auf kaum bewirtschaftete Flächen (TÜP)  
Potenzial für Bewirtschaftung im TUP (Energieholz, Agroforst)

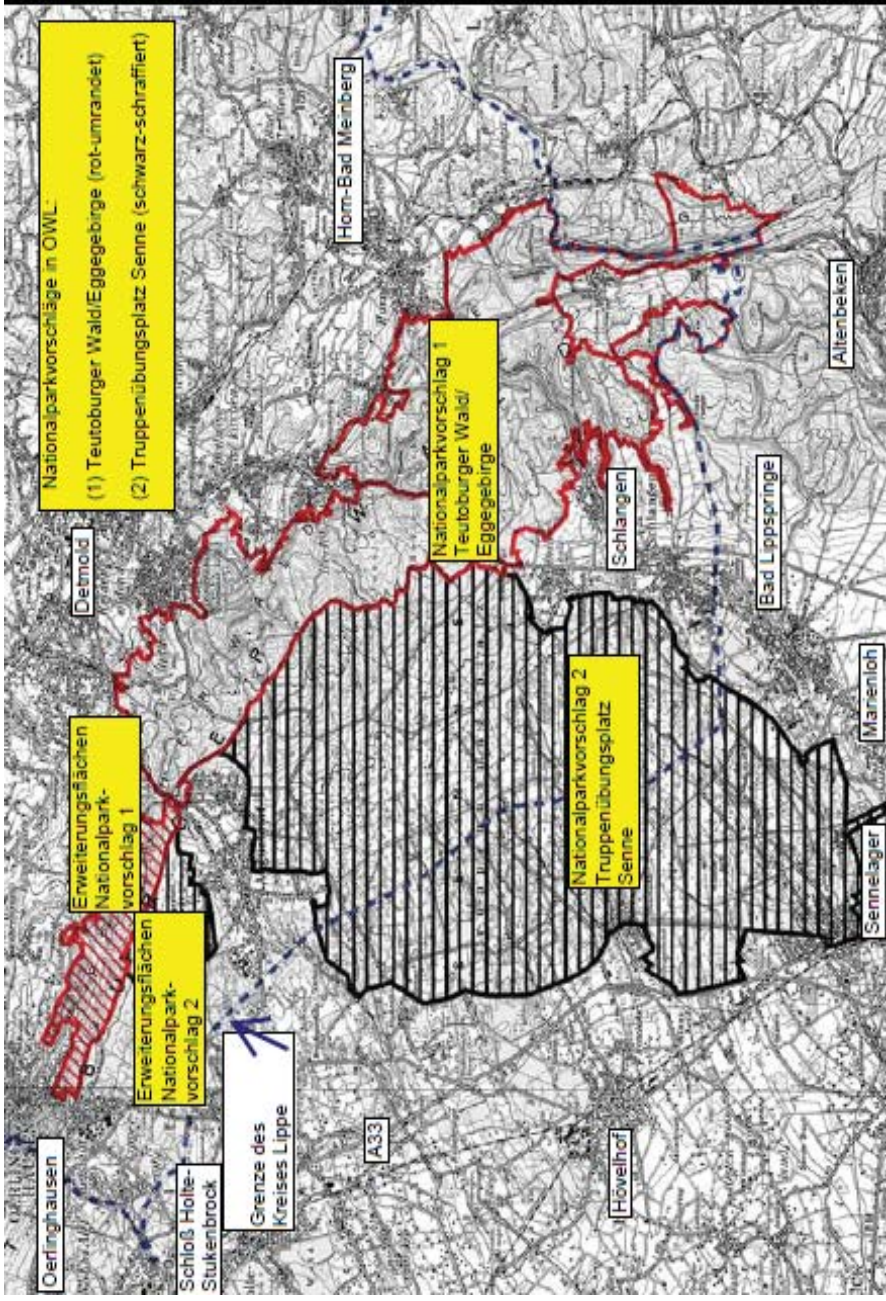
Militär schützt und finanziert Natur ausreichend, NP NRW wäre teuer  
Tourismus zerstört einzigartige Flora und Fauna  
Unternehmen wirtschaften dort, hohe Wertschöpfung des Militärs  
Potenziale für NP-Naturschutz, Tourismus und Agroforst-Bewirtschaftung im  
TÜP bei Aufgabe des Militärs  
Mehr Lebensqualität und besseres Image für OWL

**Vom Nationalpark Teutob. Wald/Eggegeb. betroffene Unternehmen**

(n= 89)



# Karte der diskutierten Nationalparkgebietskulissen in OWL 2010



**IHK** Industrie- und Handelskammer  
Ostwestfalen zu Bielefeld

**IHK** Industrie- und Handelskammer  
Lippe zu Detmold

**Fragebogen zu den Auswirkungen eines Nationalparks im Teutoburger Wald/Eggegebirge aus Sicht der Holz- und Forstwirtschaft und abhängigen Branchen**

1. Was halten Sie von der Idee eines Nationalparks im Teutoburger Wald/Eggegebirge (Kreis Lippe) aus Sicht Ihres Unternehmens (vgl. Übersichtskarte auf der Rückseite, Gebietskulisse 1)?

Begründung: \_\_\_\_\_

positiv

negativ

keine Aussage

2a. Wäre Ihr Unternehmen durch eine Nationalparkplanung im Teutoburger Wald/ Eggegebirge (Kreis Lippe) betroffen?

Begründung: \_\_\_\_\_

Ja, direkt

Ja, indirekt

Nein, keine Betroffenheit (weiter zu Frage 3)

2b. Falls Ihr Unternehmen betroffen ist: Das Roland-Begger-Gutachten spricht von Einbußen in der Holz- und Forstwirtschaft, wenn ein Nationalpark in der Gebietskulisse 1 (Teutoburger Wald/Eggegebirge) errichtet wird. Ist das für Ihr Unternehmen wirtschaftlich...?

ohne Einbußen tragbar  kompensierbar  erheblich  existenzbedrohend

keine Aussage

3. Durch den angekündigten Abzug der britischen Armee bis 2020 rückt der Truppenübungsplatz Senne wieder zunehmend in die öffentliche Diskussion.

Wie sehen Sie einen alternativen Nationalpark auf dem Gebiet des heutigen Truppenübungsplatzes Senne (vgl. Übersichtskarte auf der Rückseite, Gebietskulisse 2)?

Begründung: \_\_\_\_\_

kritisch

unkritisch

unterstützenswert

keine Aussage

Wir können Ihnen die Ergebnisse der Umfrage per E-Mail zusenden. Zur Auswertung benötigen wir einige zusätzliche Angaben von Ihnen:

Unternehmen: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Industrie- und Handelskammer: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Telefaxnummer: \_\_\_\_\_



Versand des Fragebogens an Unternehmen der Holz- und Forstwirtschaft sowie nachgelagerter Branchen in OWL (z.B. Möbel) aus den Kreisen PB, HX, GT, HF, LIP und BI im November 2010

Ansprechpartner: IHK Ostwestfalen zu Bielefeld:  
 Gerald Blome  
 Tel. 0521/554-236  
 E-Mail: [g.blome@bielefeld.ihk.de](mailto:g.blome@bielefeld.ihk.de)